



Fortschritte in der Krebsforschung

Das Onkologiezentrum Mittelland des KSA betreibt klinische Forschung und trägt so zur steten Verbesserung der angebotenen Krebsbehandlungen bei. Über 50 Krebsstudien unter der Leitung oder mit Beteiligung des KSA werden derzeit durchgeführt.

In den letzten Jahren gab es erhebliche Behandlungsfortschritte. Aufgrund neuer Erkenntnisse versteht man heute nicht nur die Entstehung von Tumoren besser, es können bereits auch erste zielgerichtete Medikamente eingesetzt werden, die bestimmte Krebsarten effizient bekämpfen. Krebspatientinnen und -patienten erhalten im KSA die Möglichkeit, während ihrer Therapie an aktuellen klinischen Studien teilzunehmen und direkt von neusten Erkenntnissen zu profitieren. In solchen Studien werden neue Behandlungsmethoden, Medikamente oder Medikamentenkombinationen, aber auch verschiedene Dosierungen auf ihre Wirksamkeit überprüft. Immer mit dem Ziel, Krebstherapien zu optimieren und gleichzeitig die Nebenwirkungen zu reduzieren.

ksa.ch/forschung

Therapeutisches Figurenspiel

Kinder können häufig nicht in Worten ausdrücken, was sie belastet. Die Figurenspieltherapie hilft ihnen dabei, ihre Probleme auf spielerische Art und Weise anzusprechen und zu verarbeiten. Mit Claudia Steger verfügt das KSA als schweizweit einziges Spital über eine diplomierte Figurenspieltherapeutin. Eingesetzt wird die Therapie vor allem bei erkrankten jungen Patientinnen und Patienten. Claudia Steger unterstützt kranke Kinder aber auch bei Traumata, bei der Trauerverarbeitung und bei Angstzuständen. «Die Figurenspieltherapie hilft dabei, verborgene Schätze zu entdecken, weckt schlafende Bärenkräfte und zähmt tobende Drachen», so formuliert Claudia Steger treffend den Sinn dieser Form der Spiel- und Kunsttherapie. Die Handfiguren auf ihrem Therapiewagen hat sie selber hergestellt. Der Erfolg ist bei zahlreichen jungen Patientinnen und Patienten spürbar: Sie möchten die Therapie nicht mehr missen. Eine Figurenspieltherapie kann helfen, den oft langen Spitalalltag und die schwierigen Behandlungen zu vergessen. Nebst ihrer Tätigkeit als Figurenspieltherapeutin ist Claudia Steger als diplomierte Pflegefachfrau seit mehr als 10 Jahren im Kinderspital im KSA, u. a. in der Kinderonkologie, tätig.

Mehr erfahren:

blog.ksa.ch/figurenspiel

blog.ksa.ch/heilende-geschichten



Mit Hitze gegen Krebs

Das Radio-Onkologie-Zentrum KSA-KSB bietet als schweizweit einziges Zentrum Tiefenhyperthermie in Kombination mit klassischer Strahlentherapie in der Krebsbehandlung an. Krebszellen ertragen Hitze nur sehr schlecht. Bei der Hyperthermie wird der Tumorbereich mithilfe eines Hyperthermie-Geräts auf 41 bis 43 Grad Celsius erhitzt. Durch die Hitze werden die Krebszellen empfänglicher für die darauffolgende Bestrahlung. Wird eine klassische Strahlen- oder Chemotherapie mit einer Hyperthermie-Behandlung kombiniert, verbessert sich der



Therapieerfolg, insbesondere bei lokal fortgeschrittenen oder wiederkehrenden Tumoren. Die Hyperthermie kommt bei verschiedenen Tumorarten wie Blasenkrebs, Brustkrebs oder Darmkrebs dann zum Einsatz, wenn Tumoren weder erfolgversprechend operiert noch durch Bestrahlung alleine zerstört werden können.

Mehr zur Hyperthermie:

blog.ksa.ch/hitze-gegen-krebs

blog.ksa.ch/hyperthermie



Was essen bei Krebs?

«Nichts schmeckt mehr» oder «ich mag nicht essen». Solche Aussagen von Krebspatientinnen und Krebspatienten über einen veränderten Appetit oder Geschmacksveränderungen sind nicht selten. Vor allem während einer Chemo- oder Strahlentherapie treten Geschmacksveränderungen bei rund der Hälfte der Patientinnen und Patienten auf – glücklicherweise aber meist nur vorübergehend.

Geschmacksstörungen können nicht vermieden werden. Es gibt aber Möglichkeiten, um das Geschmackempfinden positiv zu beeinflussen. Im Rahmen der Aktion «RECIPES rewritten» der Krebsliga Schweiz setzen sich drei Gourmetköche dafür ein. Die Küchenchefs passen ihre Gerichte dem Geschmackempfinden von Betroffenen an, um diesen wieder Genussmomente zu schenken und so die Freude am Essen neu zu wecken.

Mehr Informationen und Rezepte von RECIPES rewritten:



Tipps für eine bedarfsgerechte und ausgewogene Ernährung bei Krebs erhalten Sie von unseren Ernährungsberaterinnen. Barbara Meyer, dipl. Ernährungsberaterin im KSA, zeigt in diesem Webinar, was Sie mit einer Krebserkrankung bei der Ernährung beachten sollten:



Leben mit Krebs – im Dialog mit Betroffenen

Das Leben mit Krebs ist weder für Betroffene noch Angehörige einfach. Die KSA-Gruppe präsentiert im Rahmen der jährlichen Publikumsveranstaltung «Leben mit Krebs» im Herbst ein neues Online-Format rund um das Thema Krebs. Im Fokus der Veranstaltungsreihe stehen Dialoge mit betroffenen Patientinnen, Patienten und Angehörigen. Sie erzählen uns ihre persönliche Geschichte und sprechen dabei über ihre Erkrankung und die Behandlung in der KSA-Gruppe. Die Dialoge drehen sich unter anderem um die Themen Prostatakrebs, Hautkrebs oder Palliative Care. Von fachlicher Seite sind die behandelnden Expertinnen und Experten mit dabei. Im Anschluss an die Veranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, Fragen via Chat-Funktion zu stellen, die von unseren Expertinnen und Experten beantwortet werden. Also unbedingt reinschauen!

Zum Programm und zu weiteren Informationen:

ksa.ch/leben-mit-krebs



Mehr Tipps und Insiderwissen auf unseren Social-Media-Kanälen krebs.ksa.ch

Partnerschaftlich unterwegs

Die Diagnose Krebs stellt das Leben von Betroffenen auf den Kopf, sowohl psychisch als auch physisch. Betroffen ist auch das soziale Umfeld der Patientinnen und Patienten. Die Behandlung in den Organ- und Schwerpunktzentren des Onkologiezentrums Mittelland erfolgt immer interdisziplinär und interprofessionell sowie auf jeden Einzelfall abgestimmt. Neben dem umfassenden diagnostischen und therapeutischen Behandlungsangebot bietet die KSA-Gruppe eine breite Palette an Zusatzangeboten, von der psychotherapeutischen oder seelsorgerischen Begleitung über Ernährungsberatung, Ergo-, Schmerz- und Physiotherapie bis hin zu Beratungsdienstleistungen des Sozialdienstes. Darüber hinaus arbeitet das Onkologiezentrum Mittelland mit zahlreichen externen Partnerorganisationen zusammen, die Hilfe zur Selbsthilfe, Betreuungs- oder Begleiddienste anbieten oder vermitteln.

Ausgewählte externe Kooperationspartner

Elterngemeinschaft Aarau
aarau.kinderkrebshilfe.ch

Hospiz Aargau
hospiz-aargau.ch

Krebsliga Aargau
aargau.krebsliga.ch

Selbsthilfezentrum Aargau
selbsthilfe-ag.ch

Spitex Verband Aargau
spitexag.ch

Stiftung Blutspende SRK AG-SO
blutspende-ag-so.ch

Stiftung Krebsregister Aargau
krebsregister-aargau.ch

Darüber hinaus bestehen partnerschaftliche Kooperationen mit dem Gesundheitszentrum Fricktal, Kinderspital Zürich, Kinderwunschzentrum Baden, Paul Scherrer Institut, den Solothurner Spitälern, den Universitätsspitalern Basel und Zürich sowie dem Universitätskinderspital beider Basel.